

E DIN 919-1:2026-10 (D)

Erscheinungsdatum: 2026-09-11

Technische Zeichnungen - Holzverarbeitung - Teil 1: Grundlagen

Inhalt

Seite

Vorwort.....	8
1 Anwendungsbereich.....	9
2 Normative Verweisungen	9
3 Begriffe	10
4 Zeichnungsarten, Maßstäbe, Zeichnungsvordrucke und Kennzeichnung.....	10
4.1 Zeichnungsarten.....	10
4.2 Maßstäbe.....	12
4.3 Zeichnungsvordrucke	12
4.4 Kennzeichnung von Zeichnungen	12
5 Beschriftung.....	12
6 Linien	13
7 Maßeintragung.....	15
7.1 Allgemeines.....	15
7.2 Anordnung der Maße	15
7.3 Einheiten der Maße	16
7.4 Maßzahl.....	16
7.5 Maßlinien.....	17
7.6 Mittellinien.....	19
7.7 Maßhilfslinien	19
7.8 Maßlinienbegrenzung	20
7.9 Rechteckquerschnitte.....	21
7.10 Passteile	22
8 Ansichten	23
8.1 Anordnung von Ansichten.....	23
8.2 Hauptansicht.....	24
8.3 Weitere Ansichten.....	24
8.4 Besonderheiten.....	24
8.4.1 Symmetrische Teile	24
8.4.2 Kennzeichnung der Strukturrichtung.....	25
9 Schnitte.....	26
9.1 Allgemeines.....	26
9.2 Anordnung von Schnitten	28
9.3 Schnittarten	28
9.4 Benennung der Schnitte.....	28
9.5 Unterbrechungen bei Erzeugnissen mit schrägen Bauteilen.....	28
9.6 Darstellung und Benennung von Details	30
10 Kennzeichnung von Schnittflächen	31
10.1 Allgemeines.....	31
10.2 Massivholz	31
10.2.1 Allgemeines.....	32
10.2.2 Hirnholz.....	32
10.2.3 Längsholz	32
10.3 Holzwerkstoffe.....	33

10.3.1	Allgemeines	33
10.3.2	Allgemeine Kennzeichnung bei unbeschichteten Platten	33
10.3.3	Feststoffbeschichtungen	34
10.4	Sonstige Platten	37
11	Weitere Zeichnungsangaben	39
11.1	Hinweislinien und Bezugslinien	39
11.2	Kennzeichen für Oberflächenbearbeitungen	40
11.3	Kennzeichen für Flüssigbeschichtungen	40
11.4	Verbindungsmittel	41
11.4.1	Darstellung in Schnitten	41
11.5	Nicht lösbare Verbindungen (Verklebungen)	44
11.6	Beschläge	45
Anhang A (informativ)	Kurzzeichen für Holz und Holzwerkstoffe	47
A.1	Kurzzeichen für Holzarten	47
A.2	Kurzzeichen für Holzwerkstoffe	49
Anhang B (informativ)	Schraffuren für Schnittflächen sowie zur Kennzeichnung von Stoffen	54
Anhang C (informativ)	Schnitte mit unterschiedlich hohem Detaillierungsgrad	60
C.1	Allgemeines	60
Anhang D (normativ)	Kurzzeichen für Nagel- und Schraubenköpfe sowie Schraubenantriebe	62
D.1	Kurzzeichen für Nagel- und Schraubenköpfe	62
D.2	Kurzzeichen für Antriebe von Schrauben	62
D.3	Beispiele für die ausführliche Kennzeichnung von Verbindungsmitteln	62
Literaturhinweise		64

Bilder

Bild 1 —	Schriftform „B, vertikal“	13
Bild 2 —	Angabe der abweichenden Maßeinheit	16
Bild 3 —	Maßzahl (Größe, Lage, Abstand)	16
Bild 4 —	Linienarten für die Maßeintragung (Auswahl)	16
Bild 5 —	Maßliniewird parallel zur Körperkante	17
Bild 6 —	Bogenmaß — Symbol über Maßzahl	18
Bild 7 —	Bogenmaß — Symbol neben Maßzahl	18
Bild 8 —	Bemaßung der Bogensehne	18
Bild 9 —	Bemaßung des Bogenwinkels	18
Bild 10 —	Maßlinien	18
Bild 11 —	Vereinfachte Maßangabe für Durchmesser (Maß $\varnothing 2$) und Darstellung von Ketten- und Parallelbemaßung	19
Bild 12 —	Maßeintragung mit gemeinsamer Maßhilfslinie	20

Bild 13 — Maßhilfslinien abgesetzt	20
Bild 14 — Maßlinienbegrenzungen mit Schrägstrich	21
Bild 15 — Maßlinienbegrenzungen mit Maßpfeil	21
Bild 16 — Offene Bemaßung bei Halbschnitten	21
Bild 17 — Maße für Rechteckquerschnitte	22
Bild 18 — Schubkastenführung: gemeinsames Nennmaß für Schubkasten und Schubkastengehäuse	22
Bild 19 — Schubkastenführung: rechts: unterschiedliches, links: gleiches Nennmaß mit eingezeichnetem Spiel zwischen den Passflächen	23
Bild 20 — Pfeilmethode nach DIN EN ISO 128-3	24
Bild 21 — Küchengrundriss mit Wandansichten (Pfeilmethode)	24
Bild 22 — Symmetrieachse	25
Bild 23 — Symbol für Oberflächenstruktur in Ansichten	25
Bild 24 — Unterbrechungen	26
Bild 25 — Anordnung und Benennung von Ansichten, Schnitten und Details nach der Projektionsmethode 1 (nach DIN EN ISO 128-3) ohne Darstellung der Schnitte und Details	28
Bild 26 — Beistelltisch mit schrägen Stollen	29
Bild 27 — Versatz eines Schnittes bei schrägen Bauteilen	30
Bild 28 — Kein Versatz in der Unterbrechung mit Kennzeichnung	30
Bild 29 — Details	31
Bild 30 — Darstellung von Massivholz	32
Bild 31 — Hirnholz-Schraffur	32
Bild 32 — Längsholz-Schraffur	33
Bild 33 — Symbole für die Ausrichtung der Feststoffbeschichtung und Kernstruktur	33
Bild 34 — Unbeschichtete Holzwerkstoffplatten: Eintragung von Plattenart (P2) und Fertigdicke 16 mm	34
Bild 35 — Stäbchensperrholz LB, Fertigdicke 16 mm, Kernstruktur Hirnholz	34
Bild 36 — Stabsperrholz BB, Fertigdicke 16 mm, Kernstruktur Längsholz	34
Bild 37 — Beschichtete Holzwerkstoffplatte: MDF beidseitig Kunststoff beschichtet (oben und unten), Fertigdicke 19 mm	35

Bild 38 — Spanplatte (P2) einseitig Kunststoff beschichtet (Oberseite), Fertigdicke 19 mm	35
Bild 39 — MDF vierseitig beschichtet, ummantelt bzw. nachgeformt, Eintragung von Plattenart, Lage der Beschichtung und Fertigdicke 16 mm mit Darstellung der Stoßfuge	35
Bild 40 — Kennzeichnung der Oberflächenstruktur, z. B. bei Furnieren in Faserrichtung: Pfeil, quer zur Faserrichtung: Kreuz (Liniendicke wie Beschriftung).....	36
Bild 41 — Harte Faserplatte (HB), beidseitig Kunststoff beschichtet, Dekor oben Hirnholz, Fertigdicke 8 mm	36
Bild 42 — Spanplatte (P2), Unterseite Kunststoff beschichtet, Fertigdicke 8 mm	36
Bild 43 — Spanplatte (P2), beidseitig fertig furniert mit Eiche-Furnier, Furnierfaserverlauf Hirnholz, Fertigdicke 20 mm	36
Bild 44 — MDF, an beiden Seiten und der Schmalfläche HPL-beschichtet, Fertigdicke 16 mm	36
Bild 45 — MDF, an der Oberseite und der Schmalfläche HPL-beschichtet (Bezeichnung nach DIN EN 438-2) mit unterseitiger MF-Folie (Melamin-Formaldehyd-Kunststoff, Kurzzeichen nach DIN EN ISO 1043-1), Fertigdicke 16 mm.....	36
Bild 46 — Spanplatte (P2), Rohdicke 19 mm, beidseitig mit Ahornfurnier von 0,6 mm Dicke zu furnieren (mittels PVAC-Klebstoff), danach Ahorn-Furnierkante aufbringen, Furnierfaserverlauf Hirnholz, Fertigdicke 20 mm	36
Bild 47 — Stäbchensperrholz (LB), Rohdicke 19 mm, an beiden Seiten und der Schmalfläche mit teilweise unterschiedlichen Materialien zu beschichten, die Schmalfläche zuletzt.....	37
Bild 48 — Furniersperrholz (VP — 1 G), Rohdicke 18 mm, Anleimer vor dem Furnieren anzukleben, dann beidseitig mit Birnbaum von 0,6 mm Dicke zu furnieren; Furnierfaserrichtung Hirnholz, Fertigdicke 19 mm.....	37
Bild 49 — Spanplatte (P2), Rohdicke 19 mm, beidseitig mit Erle von 0,55 mm Dicke zu furnieren, danach Anleimer ankleben; Furnierfaserverlauf Längsholz, Fertigdicke 20 mm	37
Bild 50 — Spanplatte (P2), Rohdicke 16 mm, mit PVC-Folie 0,6 mm dick zu ummanteln, Fertigdicke 17 mm	37
Bild 51 — MDF, Rohdicke 19 mm, mit Schichtpressstoffplatte HPL, 0,9 mm dick, zu beschichten (mittels PVAC-Klebstoff) und nachzuformen, Fertigdicke 20,5 mm.....	37
Bild 52 — Schnittfläche mit Wortangabe und unregelmäßiger Punktierung.....	38
Bild 53 — Verbundplatte mit leichter wabenförmiger Mittellage.....	38
Bild 54 — Verbundplatte mit leichter schaumförmiger Mittellage.....	38
Bild 55 — Verbundplatte mit und ohne Beschichtung.....	39
Bild 56 — Hinweislinien	39
Bild 57 — Bezugslinien	40
Bild 58 — Kennzeichen für Oberflächenbearbeitungen	40

Bild 59 — Beispiele für Kennzeichen für Oberflächenbearbeitungen	40
Bild 60 — Kennzeichnung von Flüssigbeschichtungen	41
Bild 61 — Darstellung eines separaten Bereichs mit spezieller Oberflächenbehandlung	41
Bild 62 — Schrauben.....	42
Bild 63 — Spanplattenschraube, weitere Ausführungen ohne Spezifikation	42
Bild 64 — Nagel mit einfacher und detaillierter Bezeichnung.....	43
Bild 65 — Schraube $\varnothing$ 5 mm, Länge 50 mm, weitere Ausführungen ohne Spezifikation	43
Bild 66 — 4 Stück Riffeldübel $\varnothing$ 8 $\times$ 40 mm mit Bohrloch, Spiel und vollständiger Normbezeichnung	43
Bild 67 — Holzdübel, vereinfacht dargestellt, mit Angabe des Spiels, der Bohrlochtiefe und verkürzter Bezeichnung (ohne Benennung)	43
Bild 68 — Einschlag- bzw. Einschraubmuffen	44
Bild 69 — Symbol für vollfugige Klebung	44
Bild 70 — Alternative Darstellung einer vollfugigen Klebung.....	44
Bild 71 — Angabe für teilfugige Klebung (Klebstoffangabe erfolgt nur im gekennzeichneten Bereich von etwa 25 mm Breite)	45
Bild 72 — Alternative Darstellung einer teilfugigen Klebung.....	45
Bild 73 — Vereinfachte Darstellung: Topfscharnier mit Einbaumaßen (eingebaut z. B. in Korpus und Tür).....	46
Bild C.1 — Geringer Detaillierungsgrad	60
Bild C.2 — Mittlerer Detaillierungsgrad.....	61
Bild C.3 — Hoher Detaillierungsgrad	61
Bild D.1 — Spanplattenschraube $\varnothing$ 3 mm, Länge 30 mm aus Edelstahl mit Senkkopf und Sechsrund-Antrieb (z. B. Torx).....	63
Bild D.2 — Einschraubmuffe mit detaillierten Angaben zu Hersteller, Typ und Material.....	63
Bild D.3 — Einschlagmuffe mit detaillierten Angaben zu Hersteller, Typ und Material	63

Tabellen

Tabelle 1 — Zeichnungsarten	11
Tabelle 2 — Maßstäbe.....	12
Tabelle 3 — Linienarten	13

Tabelle 4 — Kurzzeichen für Verbindungsmittel.....	41
Tabelle A.1 — Kurzzeichen gängiger Holzarten.....	47
Tabelle A.2 — Kurzzeichen für Holzwerkstoffe	49
Tabelle B.1 — Feste Stoffe	54
Tabelle B.2 — Flüssige Stoffe	59
Tabelle B.3 — Gasförmige Stoffe	59
Tabelle D.1 — Kurzzeichen für Nagel- und Schraubenköpfe	62
Tabelle D.2 — Kurzzeichen für Antriebe von Schrauben.....	62